

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde
Molln

www.molln.at

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017!

Folge 4/Dezember 2016, Amtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post.at
E-mail: gemeinde@molln.ooe.gv.at - T 2255-16 - Redaktionsschluss: 24. Februar 2017



Stimmungsvoller Adventauftakt am Gemeindevorplatz und beim Gasthof Wirt im Dorf - Bericht Seite 13.





Friedrich Reinisch Bürgermeister der Marktgemeinde Molln

Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Kaum zu glauben, aber vor keinem Jahr, am 18. November 2015, wurde ich als Bürgermeister der Marktgemeinde Molln durch Bezirkshauptmann Dr. Goppold angelobt. Zeit, um Rückblick zu halten und über ein arbeitsintensives Jahr nachzudenken. Habe ich nun meine Ziele und Vorstellungen erreicht bzw. eingehalten? Ein Urteil können nur Sie, geschätzte Mollnerinnen und Mollner, treffen.

Ruhige Arbeit im Gemeinderat

Ruhig ist es in und um den Gemeinderat geworden. Der Gemeinderat ist aber nicht in den Dornröschenschlaf versunken - nein, es ist das neue Miteinander. Man begegnet sich mit Respekt und Anstand auf Augenhöhe. Nur so konnten im letzten Jahr zahlreiche Neuerungen geschaffen werden.

Die Sicherheit im Ort ist mir nach wie vor ein großes Anliegen. Auch wenn die örtliche Polizeidienststelle geschlossen wurde, ist das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung nicht weniger geworden. Dazu gehört ua. eine zeitgemäße Ausstattung der Feuerwehren. So konnten in diesem Jahr zwei Fahrzeuge für die FF Breitenau und die FF Ramsau in den Dienst gestellt werden.

Straßenbau und Schulwegsicherung

Dem Thema Straßenbau habe ich in meiner Funktion als Obmann des Straßenausschusses einen eigenen Artikel in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung gewidmet. Es ist hier immer ein hoher Bedarf an Finanzmitteln gegeben. In der flächenmäßig viertgrößten Gemeinde des Landes mit einem Straßennetz von weit über 100 Kilometer ist das kein Wunder. Dazu kommen die Einrichtungen für die Schulwegsicherung. Gut investiertes Geld für die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler.

Zahlreiche Aktivitäten vor Ort

Mit der Wiederbelebung der Markttage bringen wir wieder mehr Schwung in unsere Gemeinde. Die Vorbereitungen für den „Josefi-Markt“ am 19. März 2017 sind bereits angelaufen. Darüber hinaus zeigt sich Molln auch von der historischen Seite. Die Ausstellung „gekommen und geblieben“ ist noch bis 28. Jänner 2017 im Nationalpark-Zentrum zu sehen.

Finanzielle Situation

Den Haushalt für 2016 können wir noch ausgleichen. Für 2017 zeichnet sich allerdings trotz aller Sparmaßnahmen ein Abgang ab. Den größten Brocken bilden dabei die Pflichtausgaben für den Sozialhilfeverband. Wir sprechen hier über einen stolzen Betrag von 2,2 Millionen Euro, welcher ein schier unüberwindbares Finanzierungsproblem darstellt.

Wohnbau

Erfreuliche Nachrichten gibt es im Hinblick auf neuen und leistbaren Wohnraum in Molln. Die Wohnungsgenossenschaft „Familie“ plant ein Wohnhaus mit 21 Wohnungen in kleiner bis mittlerer Größe,



ein Segment, für das rege Nachfrage besteht. Der Baubeginn am Standort neben dem „Betreuten Wohnen“ soll bereits 2017 erfolgen. Auch der Bedarf an Baugründen für Einfamilienhäuser ist nach wie vor ungebrochen. Die Menschen lassen sich gerne bei uns nieder.

Liebe Mollnerinnen und Mollner, ich wünsche uns allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr mit viel Glück und Gesundheit!

Ihr

Fritz Reinisch

Einladungen, Hinweise, Anregungen:
burgermeister@molln.ooe.gv.at

Sprechtag: Mo, 15:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0664/5966800
Amt: 07584/2255-12

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie an und handelt.“ (Dante)

Winteraufnahme Molln-Zentrum/Foto: Alfred Spannring



Innovative Jugendarbeit wurde belohnt

Die beständige Jugendarbeit der Marktgemeinde Molln wurde nun auch auf Landesebene belohnt. Insgesamt erhielten 55 Gemeinden aus Oberösterreich, davon drei aus dem Bezirk Kirchdorf (Micheldorf, Roßleithen und Molln) die Landesauszeichnung „Junge Gemeinde 2017/2018“. Jugendzentrum, Jugendtaxi, Jugendtrophy, Jungbürgerfeier und vieles mehr haben dazu beigetragen, dass auch die Marktgemeinde Molln in den Kreis der „**Jungen Gemeinden**“ aufgenommen wurde.

Wichtige Jugendarbeit in den Vereinen

Darüber hinaus leisten viele Vereine in der Gemeinde durch eine hervorragende Jugendarbeit einen wesentlichen Beitrag zur Einbindung unserer Jugendlichen in das Ortsgeschehen. Im nächsten Jahr wird vom Ausschuss für Jugend ein so genannter „Jugendrat“ veranstaltet, wo sich Mollner Jugendliche in einem Workshop mit ihren Themen beschäftigen.



„Innovative Jugendarbeit und aktive Jugendbeteiligung machen Gemeinden für junge Menschen attraktiver“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Thomas Stelzer. Im Bild mit FP-Gemeindevorstand Manfred Prentner und VP-Fraktionsobfrau Regina Buchriegler, die stellvertretend für die Marktgemeinde Molln die Landesauszeichnung entgegennahmen (v.l.).

Jugendliche als Ideenfinder für Molln

Mitte Februar 2017 sind in Molln Jugendliche am Wort. Die in der Jugendarbeit seit langem sehr engagierte Gemeinde führt einen Jugendrat ein und startet nun mit den Vorbereitungen dafür. Ziel soll es sein, die Zusammenarbeit zwischen Jugend und Gemeindearbeit zu forcieren und Jugendliche mitreden und auch mitbestimmen zu lassen. Der Jugendrat stellt eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen Jugend und Politik dar, die vom OÖ. Landesjugendreferat unterstützt wird. Unter qualitätsvoller Moderation diskutieren zufällig ausgewählte Jugendliche ihre Sichtweisen zur Heimatgemeinde und formulieren gemeinsam Empfehlungen und wichtige Anliegen.

Jugendrat als Bindeglied

Der Jugendrat unterstützt die gute Kommunikation zwischen Jugend und Gemeinde und ermöglicht Einsichten auf beiden Seiten sowie sinnvolle und gute Lösungen.

MARKTGEMEINDE MOLLN

JUGENDRAT MOLLN

DU WURDEST AUSGEWÄHLT

DEINE IDEEN SIND GEFRAGT

JUNGin00E.at
LandesJugendReferat OÖ

Amtliches - Maßnahmen gegen die Geflügelpest

Die klassische Geflügelpest (Aviäre Influenza, Vogelgrippe, Geflügelpest) ist eine hoch ansteckende, weltweit verbreitete Virusinfektionskrankheit, die vor allem bei Hühnern und verwandten Vogelarten, aber auch bei Tauben und Wassergeflügel zu schweren Verlusten führt.

Die Übertragung erfolgt direkt und indirekt über den Kot, Augen-/Nasensekret und Blut.

Bisher erfolgten Nachweise von Geflügelpest-Virus HSN8 bei Wildvögeln in den Bundesländern Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich.

Die Geflügelpest wurde am 1. Dezember 2016 bei einer verendeten Möwe im Bezirk Gmunden (Traunsee) **bestätigt**. Der Fundort liegt im derzeit bestehenden „Gebiet mit erhöhtem Geflügel-Risiko“.

Nach einer Risikobewertung steht nun fest, dass das Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko auf die gesamten Bezirke Gmunden, Vöcklabruck und Kirchdorf ausgedehnt wird.

Pflichten des Tierhalters in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

Es gelten die Maßnahmen gemäß § 8 der Geflügelpest Verordnung. Ziel ist es, eine Ansteckung des Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu verhindern. Da der derzeitige Virustyp zahlreiche Sterbefälle in der Wildvogelpopulation verursacht, sollten TierhalterInnen im eigenen Interesse auf eine strikte Einhaltung achten!

Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest-Verordnung sind unter anderem:

- *eine **Meldepflicht** für Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln
- *das Gebot Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen unterzubringen („**Stallpflicht**“)
- *das **Verbot** Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben
- *die **Vorschrift**, dass Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig zu reinigen und desinfizieren sind

Nähere Infos unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at/182684.htm

Nachrichten aus dem Bauamt

Notwendige Bauten im Grünland

Die Errichtung von Bauten und Anlagen im gewidmeten „Grünland“ setzen einen aktiven Land- und Forstwirtschaftsbetrieb voraus.

Gemäß § 30 Abs. 5 OÖ ROG 1994 ist auf einem als „Grünland“ gewidmeten Grundstück die Errichtung nur solcher Bauten und Anlagen zulässig, die nötig sind, um dieses bestimmungsgemäß zu nutzen. Bestimmungsgemäß bedeutet, dass die bauliche Anlage zur widmungsgemäßen Nutzung - also für die Land- und Forstwirtschaft - notwendig ist. Nach der Judikatur des VwGH ist an diesen Begriff ein strenger Maßstab anzulegen; Eine bloße Nützlichkeit der Bauten und Anlagen ist nicht ausreichend. (VwGH vom 24.03.2015, 2013/05/0221)

OÖ Straßengesetz 1991

§ 18 Bauten und Anlagen an öffentlichen Straßen

Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben an öffentlichen Straßen, dürfen innerhalb eines Bereiches von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (Gemeinde/Land) errichtet werden. Die Zustimmung ist zu erteilen, wenn dadurch die gefahrlose Benützbarkeit der Straße nicht beeinträchtigt wird.

OÖ Straßengesetz 1991

§ 19 Bäume und benachbarte Waldungen

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen nur in einem Abstand von einem Meter, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von drei Metern zum Straßenrand gepflanzt werden. Eine Unterschreitung dieser Abstände ist mit Zustimmung der Straßenverwaltung (Gemeinde/Land) zulässig, wenn dadurch die gefahrlose Benützbarkeit der Straße nicht beeinträchtigt wird.

Die Behörde kann mit Bescheid über Antrag der Straßenverwaltung dem Eigentümer die Beseitigung von entgegen dieser Vorschrift vorgenommen Neupflanzungen auftragen.

Steiner übernimmt Hausmüllsammlung in Molln

Mit Jänner 2017 übernimmt die Firma Franz Steiner GmbH & Co KG von der Firma Trinko die Hausmüllsammlung im Gemeindegebiet Molln. „Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit“, so Geschäftsführer Wolfgang Steiner.

Abfuhrtage werden beibehalten

Die Abfuhrtage werden von der Firma Steiner wie bisher beibehalten.

Firma Trinko bedankt sich

Geschäftsführer Christian Trinko bedankt sich bei der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern für die langjährige Partnerschaft und das gute Verhältnis. Er sieht in der Firma Steiner einen würdigen Nachfolger.



Wolfgang Steiner

Ratten im Ortszentrum

Aus gegebenem Anlass wird eindringlich darauf hingewiesen, Speisereste ausschließlich in die dafür vorgesehene Biotonne zu geben. Speisereste auf dem Kompost ziehen Ratten an. In letzter Zeit hat es im Ortszentrum vermehrt Sichtungen dieser ungebetenen Gäste gegeben. Daher Speisereste **nur** über die kostenlose Biomüllabfuhr der Gemeinde einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.



FEIERN ohne Feuer(n)

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Vor dem Kauf von Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörpern sollte man jedoch bedenken, wie gefährlich der farbenfrohe Feuer-Spaß sein kann.

Damit der Start ins neue Jahr gut gelingt, gibt der OÖ Zivilschutz folgende Tipps:

Sicherheitshinweise unbedingt beachten

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung verwenden
- Nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- **Beim Anzünden beachten:**
Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- **Nach Anzünden des Feuerwerkskörpers:**
Nicht in den Händen halten - Sicherheitsabstand nehmen
- Raketen niemals aus der Hand abschießen, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder ähnlichem
- Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- **Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls einen Arzt aufsuchen!**
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
- Innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Altersheimen und Kirchen ist jegliche Silvesterknallerei verboten



Foto: Lutz Stallknecht/pixelio.de

ACHTUNG!

Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet.

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz auch eine Sicherheitscheckliste zur Vorbereitung für Krisenfälle anbietet? Diese ist im Zivilschutzbüro mit zahlreichen anderen Drucksorten erhältlich.



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

NEUE MITTELSCHULE

MOLLN

Seit dem Schuljahr 2015/2016 ist Molln Standort der Neuen Mittelschule. Diese innovative Schulform wurde im Vorjahr mit der 5. Schulstufe eingeführt. Sie hat die Aufgabe, die SchülerInnen je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit für den Übertritt in weiterführende mittlere und höhere Schulen zu befähigen sowie auf das Berufsleben vorzubereiten.

Pädagogik

Soziale Kompetenz

Neben fachlichem Wissen, das in jeder Schule aufgebaut wird, legen wir besonders Wert darauf, soziale Kompetenzen zu stärken. So werden Einfühlungsvermögen, Kommunikationsbereitschaft, aber auch Hilfe-



stellungen für Konfliktlösungen den SchülerInnen vorgestellt und auch aktiv mit ihnen trainiert. Dies passiert in den fix im Stundenplan verankerten SOKO (Soziale Kompetenz) Stunden, aber auch durch projektmäßigen Einsatz von Therapiehunden.



Eigenverantwortliches Arbeiten

Eigenverantwortliches und selbsttätiges Arbeiten steht im Mittelpunkt unserer Pädagogik. Unsere Schülerinnen und Schüler können sich im Rahmen freier und offener Unterrichtsphasen in ihrem eigenen Lerntempo mit Themengebieten auseinandersetzen.

E-Learning

E-Learning und die Vermittlung von Medienkompetenz sind auch ein Schwerpunkt in allen Fächern, abgestimmt auf die Schulbücher der Kinder. In der 4. Klasse werden die Grundlagen des computerunterstützten Zeichnens in 3D im Rahmen von Mathematik und Raumgeometrie (ersetzt GZ) vermittelt.

BSP

Bewegung und Sport (4 Mal pro Woche in JEDEM Jahrgang) haben an unserer Schule einen hohen Stellenwert, beginnend mit dem offenen Turnsaal am Morgen und in der 10-Uhr-



Pause bis zu Spaß und Bewegung im Schwimmbad oder im Freien in der Nachmittagsbetreuung.

Berufsorientierung

Die Berufswahl ist eine wichtige Entscheidung. Unterstützung erhalten unsere Schüler beim aktiven Kennenlernen verschiedenster Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten. Im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts besteht schon ab der 7. Schulstufe die Möglichkeit, in den Betrieben Praxisluft zu schnuppern.

EDV



Ab der 1. Klasse fördern wir die IT-Kompetenz mit der Einführung des Zehnfingertastenschreibens. Es findet seine Fortsetzung im Wahlpflichtfach Computerfit 2 und 3 ab der 3. Klasse und schließt in der 4. Klasse mit dem ECDL-Base - Computerführerschein (Word, Excel/PowerPoint, Internet, Betriebssystem und Hardware) ab.

Aufgetischt!

Bereits ab der 6. Schulstufe wird gebacken und gekocht. Die jungen Köche bekommen Einblick in saisonale und regionale Küche. Im letzten Schuljahr



kann das bereits Gelernte im Wahlpflichtfach vertieft werden. Weitere Wahlpflichtfächer stehen zur Vertiefung im kreativen, naturwissenschaftlichen und sprachlichen Bereich zur Auswahl.

Hardware und Lernumgebung

Stand der Technik

Wir bieten den SchülerInnen einen modernst ausgestatteten EDV-Raum (22 Arbeitsplätze) mit dem aktuellsten Betriebssystem Windows 10 professional und Office 2016 (Gratislizenzen für SchülerInnen für den Privatcomputer daheim).



Weitere 19 Schülerarbeitsplätze befinden sich in der Aula und in der großzügigen Bibliothek.



Elektronische Tafeln

In JEDEM Klassenzimmer unterstützt ein interaktives Whiteboard die optimale Präsentation der jeweiligen Lerninhalte. Mit Hilfe eines Beamers werden die Inhalte, die in einem

angeschlossenen Computer verarbeitet werden, auf die digitale Tafel projiziert.

Ansprechende Schulmöbel in kräftigen Farben unterstützen eine positive Lernumgebung.

Angebote abseits des Schulalltags

1. Klasse Burgwoche

Zum näheren Kennenlernen gibt es in der ersten Klasse eine Burgwoche mit gemeinschaftsfördernden Aktivitäten und attraktiven Angeboten wie Bogenschießen, Golf, Minigolf, Kegeln, Wandern, Imkerbesuch und Erlebnis-Workshops.

2. Klasse Schikurs

In der zweiten Klasse bieten wir die Möglichkeit einer Wintersportwoche an. Das Angebot richtet sich sowohl an

Anfänger als auch an fortgeschrittene SkifahrerInnen.

3. Klasse Sommersportwoche

Das Highlight unserer sportlichen Schulveranstaltungen ist die Sommersportwoche in der dritten Klasse in Zell am See. Besondere Sportarten wie Rafting, Hochseilgarten sowie Ausflüge zu den Krimmler Wasserfällen machen diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis.

4. Klasse Wienwoche

Einen kulturellen Höhepunkt

bietet die Wien-Aktion in der vierten Klasse. Bekannte Sehenswürdigkeiten und kulturelle Veranstaltungen bringen die Bundeshauptstadt den Kindern näher.

Englisch Projektwoche

Viel Freude und Spaß an Englisch vermitteln die Trainer (muttersprachliche „Native speakers“) den zweiten Klassen bei den Englisch-Projekttagen.

In der nächsten Ausgabe stelle ich Ihnen unsere Wahlpflichtfächer vor.

Ing. Gerhard Straßer, MA
Direktor der NMS Molln



NEUES AUS DER VOLKSSCHULE MOLLN

In der Volksschule werden im Schuljahr 2016/17 146 Schüler in acht Klassen unterrichtet. In der ersten Schulwoche erhielten unsere 40 Schulanfänger eine „Kinderwarnweste“. Damit das richtige Verhalten im Straßenverkehr für unsere Kinder auch praktisch erleb- und erlernbar ist, bildet zu Schulanfang die Verkehrserziehung einen Schwerpunkt im Unterricht der 1. Klassen.

„Singen wir ein Lied vom Frieden“

Unter diesem Motto feierten alle Schüler gemeinsam am 21. September den Weltfriedenstag.

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Kriminalprävention in Graz wurde das Projekt „Mein Körper gehört mir“ durchgeführt. An drei Tagen gab es für die Kinder der 3. und 4. Klassen einen Workshop mit zwei Theaterpädagogen. Verschiedene lebensnahe Probleme wurden von den beiden Schauspielern dargestellt und dazu gemeinsam mit den Kindern Lösungen erarbeitet.

Waldrapp-Aktionstag

Unter der Leitung der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle Grünau fand am



Dr. Didone Frigerio von der Grünauer Forschungsstelle erzählte den Kindern von der ursprünglichen Heimat der Waldralpe und zeigte, wie die Besonderung der Tiere funktioniert.

18. November in Kooperation mit dem Nationalpark Kalkalpen ein Waldralpe-Aktionstag mit den 3. und 4. Klassen der Nationalpark Partnerschule VS Molln statt.

Die Grünauer Waldralpe Kolonie besteht derzeit aus etwa 40 Tieren. Im Sommer und Herbst unternehmen die exotisch wirkenden schwarz gefiederten Vögel

tagsüber auch gerne Ausflüge nach Molln. Auf den frisch gemähten Wiesen stochn sie mit ihren langen roten Schnäbeln im Boden nach Insekten und Würmern.

Vielen Dank an den Nationalpark Kalkalpen und die Forschungsstelle Grünau für den interessanten Aktionstag an unserer Schule.

VD Michaela Utner

Nachrichten aus unserem Kindergarten



Die Vorbereitungen für das alljährliche Martinsfest wurde heuer mit dem Besuch bei unserem Schmied erweitert. Dabei wurde den Kindern veranschaulicht wie die Ritterrüstungen ausgesehen haben und vor allem wie man sie erzeugt. Das war wirklich sehr interessant. Mit dabei war auch Michael Schmidberger. Er zeigte, was er von seinem Papa in der Schmiede gelernt hat. Bravo!

In unserem Kindergarten sind zur Zeit 110 Kinder ab 3 Jahre untergebracht. Auch alle 12 Plätze der Krabbelgruppe sind bereits besetzt. Anmeldungen, auch für die nächsten Jahre sind jederzeit - Telefon 2474 - möglich. Spezielle Gruppenwünsche können geäußert werden, weil es bei uns ja auch Gruppen mit unterschiedlichen pädagogischen Formen gibt. Beim alljährlichen Tag der offenen Tür im Frühjahr können sich Eltern und Kinder genauer informieren. Die „Großen“ kommen dann zum Schnuppern, die „Kleinen“ können sich in der sogen. „Kragru“ eingewöhnen.

Wir sammeln funktionstüchtiges Spielzeug, Kinderfahrzeuge und div. Spiele für unseren Spielzeugflohmarkt im Frühjahr. Eine Abgabe im Kindergarten ist jederzeit möglich. Bitte keine Plüschtiere. Danke!

Frohe Weihnachten wünscht das Team des Kindergartens.

Renate Rettenegger

Tag der offenen Tür im Gemeindebauhof



Am Nationalfeiertag öffnete der Bauhof seine Türen, um den Mollnerinnen und Mollnern den Fuhrpark zu zeigen und über die vielfältigen Einsatzbereiche und Aufgabengebiete zu informieren. Die Besucher hatten mittels einer übersichtlich gestalteten Power-Point-Präsentation Gelegenheit dazu.

Auch im kommenden Winter sind die Facharbeiter im Bauhof stets auf Abruf bereit. Sie sorgen dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger freie Fahrt haben. Nicht selten beginnt der Einsatz bereits um 3 Uhr. „Wenn es intensiv schneit, sind wir bis 18 Uhr im Einsatz, mit nur kurzen Pausen“, erzählt Willi Haidinger, der den Bauhof seit 2013 leitet und auf die Lehrlingsausbildung großen Wert legt.

2 Lehrlinge in Ausbildung

Derzeit bildet der Bauhof zwei Lehrlinge aus. Seit 2006 haben bereits fünf Lehrlinge den interessanten und vielfältigen Lehrberuf „Straßenerhaltungsfachmann(frau)“ mit Erfolg abgeschlossen. Mit Alexandra Graßmugg hat sich erstmals eine Frau für die Lehre im Gemeindebauhof Molln entschlossen.

Ergebnisse aus der Gemeinderatsklausur

Nach der Gemeinderatsklausur im Frühjahr arbeitet ein kleines Strategieteam, bestehend aus dem Bürgermeister, den Fraktionsobleuten sowie je einem Mitglied aus den Fraktionen an den Ergebnissen der Klausur weiter. Bei den letzten Sitzungen wurden zu den bereits festgelegten Themen Detailplanungen fixiert. So sollen als nächste Projekte der Schulkomplex inklusive Hallenbadlösung sowie die ärztliche Versorgung inklusive einer Tagesstätte für SeniorInnen forciert werden.

Sozialzentrum Molln - ärztliche Versorgung & Seniorentagesstätte unter einem Dach

Seit es fix ist, dass wir in Molln kein Altersheim bekommen, sind wir auf der Suche nach einer Alternativlösung, um in der gewohnten Umgebung „in Würde alt werden“ zu können. Dazu wurde kürzlich ein Projekt ausgearbeitet, um effektive Lösungsansätze zu finden. Mit Hilfe einer Bedarfsanalyse sollen folgende Fragen geklärt werden:

- *Bedürfnisse und Versorgungsgrad älterer Menschen
- *Umfassende Versorgung vor Ort (ärztliche Versorgung, Gesundheitsberatung, ambulante Rehabilitation und Therapien, Heil- und Behelfsmittel)
- * Standortfindung für Sozialzentrum im Ortsgebiet
- * Angebotsentwicklung für Versorgung: qualitativ hochwertiges Service- und Betreuungsangebot zur Gesundheitsvorsorge sowie Betreuungsangebot für ältere Menschen

Aufbauend auf den Ergebnissen der Bedarfsanalyse sollen Lösungsansätze im Gesundheitsbereich (Arztpraxen und Therapiezentren) sowie in der Altersversorgung recherchiert und ein Umsetzungskonzept erstellt werden. Start ist Anfang nächsten Jahres. Vorausgesetzt der Gemeinderat befürwortet dieses Projekt und stimmt zu.

Bericht aus dem Straßenausschuss



„Insgesamt € 300.000,- fließen 2016 und 2017 in das Mollner Straßennetz, berichtet Bürgermeister Fritz Reinisch, der gleichzeitig Obmann des Straßenausschusses ist. Abgeschlossen werden konnten heuer Teilbereiche in der Zimeck und in der Austraße. Im nächsten Jahr werden verschiedene Brücken und Zufahrten in Angriff genommen. Die sogen. „Rissanierung“ mittels „Fugenverguss“, einem neuen Verfahren, welches das Eindringen von Wasser in den Fahrbahnkörper verhindert, schlägt sich im nächsten Jahr mit € 33.000,- zu Buche.

Linzer Kellertheater gastiert nach 50 Jahren wieder in Molln

Ende der 60er Jahre gastierte das Linzer Kellertheater mit dem Stück „Die Kaktusblüte“ (Komödie von Barillet/Grédy, Deutsch von Charles Regnier) im ehemaligen Mollner Volksheim. Damals auf Initiative von Franz Lattner, der sich als Leiter der Volkshochschule auch um kulturelle Belange in der Gemeinde kümmerte (Mollner Heimatbuch, Seite 314).

Nunmehr wurde die Komödie unter der Regie von John F. Kutil für das Kellertheater neu inszeniert und feiert in der aktuellen Spielsaison einen fulminanten Erfolg.

Der Zufall wollte es, dass Theaterdirektor Wolfgang Ortner von der historischen Begebenheit erfuhr. Er erklärte sich daraufhin spontan bereit, das Stück nach fast 50 Jahren wieder in Molln aufzuführen.



Und so dürfen wir uns im Frühjahr 2017 auf ein weiteres Gastspiel des Linzer Kellertheaters, diesmal im Atrium des Nationalpark-Zentrums, freuen. Wolfgang Ortner spielt die Hauptrolle und ist der Sohn von Helmut Ortner, welcher 1954 das Linzer Kellertheater gründete.

Für Kinder gibt es am Nachmittag der Aufführung das Märchen „Tischlein deck Dich“, nach den Gebrüdern Grimm, zu bestaunen. Näheres folgt!

www.linzerkellertheater.at

Standesamt...

Geboren wurden:

Johanna Gschliffner,
Buseckerstraße 13

Luca Kogler,
Ramsau 1

Anna Mitterwenger-Fessl,
Im Dorf 28

Mehrad Mohammadi,
Alte Poststraße 23

Sophia Platzner,
Sonnseite 39

Lara Schersch,
Effertsbach 3

Eva Schober,
Am Satterl 5



Wir trauern...

Franz Bankler,
Sonnseite 61

Edith Enzenbner,
Rabach 15

Anna Kirchweger,
Am Dorferberg 16

Rudolf Klinser,
Ramsau 18

Maria Schöngruber
Peilsteinerstraße 9

Anna Schwarz,
Messererstraße 11

Franz Weidinger,
Altenheim Micheldorf



WOW-EFFEKT!

DR. GRANDEL REJUVENATING PEEL OFF MASK

Vera's
SCHÖNHEITSSALON

Starten Sie
JETZT IN DIE KÜHLE JAHRESZEIT...

und genießen Sie eine Wohlfühlbehandlung
mit der sicht- und fühlbar verjüngenden
PFLEGEMASKE MIT SOFORT-EFFEKT.
Dazu erhalten Sie kostenlos eine
MANIKÜRE IM WERT VON 19,00!

07584 40560 • WWW.SCHOENHEITSSALON-VERA.AT

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt - 4591 Molln

Erscheinungsort
Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau, Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout
Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner
Telefon 07584 2255-16
Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Druck
BTS GmbH, 4209 Engerwitzdorf

Redaktionsschluss:
24. Februar 2017



Wir gratulieren...

Goldene Hochzeit



Karl und Ludmilla Resch, Garnweid 18

Goldene Hochzeit



Engelbert und Maria Huber, Zimeck 42



Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

Hubert Bades, Wehrstraße 5
Herbert Bolterauer, Rabach 27
Rosa Grassegger, Am Dorferberg 30
Marianne Hotz, Am Dorferberg 33
Karl Klausberger, Sonnseite 22

Wollsammlung für guten Zweck

In Molln gibt es fleißige Strickerinnen, die aus Wollresten Decken herstellen, die für Katastrophen oder bei sonstigem Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Gebraucht werden Wollreste und auch Kleidungsstücke, die aufgetrennt und wiederverarbeitet werden können. Wir bitten daher um Wolle, Strickpullover, Strickjacken etc., damit wir weiter helfen können. **Sammelstellen** gibt es im Altstoffsammelzentrum Molln und bei Anna Huemer (Rabach 39).

RE/MAX Kirchdorf in Micheldorf



4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17 - 07582/61267 - office@remax-kirchdorf.at

4591 Molln, Geschäft

1616/1714



Beste Lage im Ortszentrum - ca. 31m² Nfl. Egal ob für Geschenke, Nähstudio, ... Mietpreis auf Anfrage! HWB290/G;fGEE2,4/D

Johanna Graßegger 0676 - 846 126 717

4591 Molln, Geschäft

1616/1587



Gute Kundenfrequenz mit rund 150m² Nutzfläche, welche auch teilbar wäre. Mietpreis auf Anfrage! HWB290/G;fGEE2,4/D

Johanna Graßegger 0676 - 846 126 717



Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!



Johanna Grassegger
Grassegger GmbH
4563 Micheldorf

+43 676/846 126 717
+43 7582/61 267-17
www.remax.at

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie verkaufen, kaufen, mieten oder vermieten möchte, wir freuen uns über Ihre Empfehlung.

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Molln

Im Frühling dieses Jahres bekam der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Molln eine neue Arbeitskreisleitung - Mag. Silvia Hackenberger. Der Wunsch war groß überparteilich zusammen zu arbeiten mit dem Ziel die Gesundheit der BürgerInnen zu stärken. Der Arbeitskreis hat ein buntes Programm zusammengestellt. Erstmals fand wieder im Rahmen des Standmarktes ein Gemeindelauf des LAC statt. Das Moinfest war ein schönes Familienfest, bei dem viele Vereine sich mit Kinderstationen engagierten. Dank Hermine Kranawetter und vieler weiterer engagierter Bürger ist das Bewegungsangebot in Molln hervorragend. Täglich bemühen sich die Mitarbeiterinnen der Bildungseinrichtungen Kindern die Bedeutung gesunder Nahrung über die Gesunde Jause und Gesunde Schulküche nahe zu bringen. Das beginnt schon bei den ganz Kleinen mit dem Gesunden Kindergarten. Vielen Dank an die Menschen, die mit viel Freude großes Engagement zeigen.

Jahresschwerpunkt der Gesunden Gemeinde 2016: Krebs - Vorbeugen, Erkennen und Therapie

Dr. Angelika Reitböck - Ärztin für Allgemeinmedizin und Dermatologie - hielt zum Thema Hautkrebs am 19. Oktober im Nationalpark-Zentrum Molln unentgeltlich einen sehr interessanten Vortrag. Sie erörterte an Hand von Fallbeispielen, dass Veränderungen an der Haut von kompetenten Dermatologen untersucht werden sollten, da die Früherkennung von Hautkrebs ganz wichtig für die Heilungschancen ist.

Großes Interesse

Das Interesse an dem ausgezeichneten Vortrag war sehr groß - über 60 Personen waren anwesend. Im Anschluss beantwortete Dr. Reitböck die Fragen der Zuhörer. Vielen Dank für den tollen Vortrag! Im Cafe „Brummeisen“ klang der Abend gemütlich aus.



Duftender Jahresbeginn Aromatherapie Workshop



Am Mittwoch, dem 25. Jänner 2017 findet um 18:30 Uhr ein Workshop über die Anwendung natürlicher ätherischer Öle in der Nationalpark-Apotheke - Rezeptur selbst machen - statt. Sie erfahren viel Wissenswertes über die heilende Wirkung natürlicher ätherischer Öle.

Teilnehmerzahl begrenzt: max. 12 Teilnehmer. Unkostenbeitrag: € 10,-/Person.

Silvia Hackenberger

Hopsi Hopper und KOORDI

Die Gesunde Gemeinde Molln startet in Kooperation mit dem Referat Fitness und Gesundheitsförderung (ASKÖ OÖ) wieder die Bewegungsstunden Spielen, Turnen und Bewegung mit Hopsi Hopper (für Kindergartenkinder) und Kinder brauchen Bewegung mit KOORDI (für Volksschüler) unter der Leitung von Klaudia Hofbauer (Kinder-Diplombewegungstrainerin).

Hopsi Hopper startet ab Mittwoch, den **25. Jänner 2017** (12x) im Schulzentrum Molln von 16:00 Uhr - 16:50 (Achtung: nur 16 Plätze)

KOORDI startet ab Montag, den **23. Jänner 2017** (12x) im Schulzentrum Molln jeweils von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Achtung: nur 18 Plätze)

Anmeldung unter: www.fitnesskurse.at

Information unter 0676/847464590

ÖBB

ACHTUNG!
FAHRPLAN-
WECHSEL
11.12.2016

Am Sonntag, 11. Dezember 2016 trat europaweit der neue Fahrplan für Bus und Bahn in Kraft. Ab sofort können die Fahrpläne unter www.oeevv.at heruntergeladen werden. Die Linienfolder sowie die roten Taschenfahrpläne der ÖBB sind auch im Marktgemeindeamt Molln erhältlich.

NEU IN MICHELDORF

■■■■ NATURSTEINE & FLIESEN VOM FACHMANN

Meine fast 20-jährige Erfahrung mit Natursteinen und Fliesen im Innen- und Außenbereich, macht mich zu Ihrem kompetenten Partner für den Neu- oder Umbau und die Gestaltung Ihrer Außenanlage. Mein Angebot reicht von der Planung und Beratung, über technische Problemlösungen, bis zur gesamten Abwicklung Ihres Projekts.

NEU: Besuchen Sie ab November unseren Fliesenschauraum. Dazu vorerst bitte telefonisch einen Termin vereinbaren.



Mobil: +43 (0) 664 / 135 09 57
Mail: office@natursteine-reinthal.at

Heiligenkreuzer Straße 40
A - 4563 Micheldorf



Vier Jahreszeiten beim Mollner „Gemeinde-Altentag“



Alfred Spannring begeisterte die Besucher des diesjährigen Mollner „Gemeinde-Altentages“ im bis auf den letzten Platz belegten Saal des GH. Roidinger-Stefaniebrücke mit einer digitalen Bilderschau. Mit imposanten Eindrücken über Molln und die nähere Umgebung im Spiegel der vier Jahreszeiten. Dazu passend ertönten wunderschöne Lieder des Gesangsquartetts „Via-San-Mia“. Bürgermeister Fritz Reinisch spannte einen Bogen über die vielfältigen kommunalen Aufgaben und gab eine Übersicht über das aktuelle Gemeindegeschehen und die Angebote, die für die Bürgerinnen und Bürger bereitstehen. Großes Lob gab es für Gemeindevorstand und Obmann des Seniorenausschusses im Gemeinderat Helmut Welser. Er zeichnete für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich.

Wunsch nach Umbenennung

Trotz oder gerade wegen des gelungenen Nachmittages äußerten einige Anwesende den Wunsch nach einer Umbenennung des „Gemeinde-Altentages“. „Man fühle sich weder alt noch zum „Alten Eisen“ gehörend, brachte es ein Besucher auf den Punkt.

Frühes Christkind brachte Öfen für Mollner Mindestrentner

Zu Beginn der Heizperiode mussten die Öfen eines Mollner Mindestrentners auf Grund technischer Mängel ausgetauscht werden. Für den Mann eine finanzielle Belastung, der er alleine nicht gewachsen war. Ihm konnte dank einer spontanen Aktion geholfen werden. Bürgermeister **Fritz Reinisch**, der in Molln ansässige Unternehmer **Rudolf Hintermüller** und unsere ehemalige Vizebürgermeisterin **Heidelinde Mitterbauer** (Team „Kunst&Krempel“) stellten die finanziellen Mittel für die Anschaffung von zwei Öfen bereit. Rauchfangkehrermeister **Viktor Wegscheider** sorgte für die fachgerechte Installation.

Der betroffene Pensionist kann inzwischen wieder ordentlich einheizen. Ihm dürfte aber auch warm ums Herz geworden sein. Er bedankt sich bei allen Beteiligten für die rasche Hilfe sehr herzlich.



Mollner Advent - stimmungsvoller Auftakt

Der Adventmarkt beim Wirt im Dorf und auf dem Gemeindevorplatz eröffnete den Mollner Advent 2016. Zahlreiche Aussteller sorgten für ein abwechslungsreiches Sortiment und boten mit ihren kreativen Geschenksideen Möglichkeiten, individuelle und einzigartige Weihnachtsgeschenke einzukaufen oder sich Ideen zu holen. Vor allem der kreativ-handwerkliche Bereich war stark vertreten und zeigte einmal mehr das Potenzial unserer Klein- und Kunstbetriebe. So konnte dem Schmied beim Hämmern und Biegen über die Schulter geschaut werden und so manches geschnitzte Kunstwerk wurde vor Ort aus einem Stück Holz gesägt.

Landesmusikschule Molln

Erste Weihnachtsstimmung zauberten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Molln mit ihren gekonnt vorgetragenen Stücken in den Saal und Hof beim Wirt im Dorf. Die Bläsergruppen der beiden Musikvereine Breitenau und Molln stimmten dann die Besucher auf die stille Zeit im Jahr ein. Der Nikolaus verteilte Nüsse und zog mit den Kindern vom Wirt im Dorf zum Gemeindevorplatz, wo das Lichtermeer des Schützenvereines entzündet wurde. Den Einzug der Krampusse der Steyrtaler Höhentöfeln verfolgten viele große Kinderaugen mit großer Ehrfurcht. Für das leibliche Wohl sorgten die verschiedenen Vereine. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden - nur miteinander gelingt ein derart schöner, stimmungsvoller Adventmarkt. Wir freuen uns über weitere Ideen bzw. ihr Mitwirken beim Adventmarkt 2017. Ideen, Anregungen, Anmeldungen und Wünsche unter der Tel. Nr. 0699 19491219 (Fritz Kammerhuber) erbeten.



Foto: Gerhard Mairhofer

Naturschutzgebiet „Jaidhaus“

Große Flächen im Talkessel „Jaidhaus“ wurden im April 2016 zum Naturschutzgebiet erklärt. Die große Schutzwürdigkeit dieses Gebietes liegt vor allem im Auftreten zahlreicher magerer Blumenwiesen. Viele dieser Wiesen sind aber in den letzten Jahrzehnten zugewachsen oder wurden aufgeforschet. Bereits vor einiger Zeit wurde daher damit begonnen, insbesondere talnahe Bereiche wieder von den Gehölzen zu befreien, um sie in Zukunft wieder als artenreiche Wiesen zu erhalten.

Verein „Bergwiesn“

Diese Maßnahmen sind nur in enger Zusammenarbeit mit den privaten Grundbesitzern und den Österr. Bundesforsten sowie freiwilligen Helfern aus der

Marktgemeinde Molln, wie insbesondere dem jungen Verein „Bergwiesn“, möglich, wofür wir uns sehr herzlich bedanken möchten.

Schwendungen und Rodungen bringen es mit sich, dass diese Flächen vorübergehend unansehnlich wirken. Nach spätestens zwei Vegetationsperioden entwickeln sich hier aber wieder artenreiche Blumenwiesen.

Die Mittel für diese Maßnahmen stammen aus dem Naturschutzbudget des Landes OÖ. sowie dem OÖ. Landschaftsfond.

Gottfried Schindlbauer
Leiter der Abteilung Naturschutz



Die Große Sommerwurz kommt in Oberösterreich nur mehr auf den Magerwiesen im Jaidhaus vor.

SV Molln - Tolles Heimturnier der U8

Am Nationalfeiertag nahmen 7 Mannschaften am Turnier teil und alle Teams spielten tollen Fußball. Für die Kids aus Molln wurde es ein ganz besonderer Tag, denn die Firma **ifl-consulting** sponserte einen wunderschönen Dressensatz punktgenau zum Heimturnier.

Neue Dressen gaben den Ausschlag

Das das Mollner Team dann alle Spiele gewann, wurde von einem Nachwuchskicker mit einem breiten Grinsen prompt begründet: „Mit den neuen Dressen ist man viel schneller, da sie soooo leicht sind“.



© Simona Knapp

Trainer Michael Hochgatterer ist mächtig stolz über die maximale Punkteausbeute. Ein Danke für die zahlreiche Unterstützung, ohne die so ein Turnier nicht möglich ist.

Frauenstiftung Steyr



Nach sechsmonatiger Ausbildung erhielten die Teilnehmerinnen den sog. „Bildungsschlüssel“ der Frauenstiftung Steyr. Lehrgangsinhalte waren z.B. ortsunabhängige Informations- und Kommunikationstechnologie (E-Government, e-learning, Multimedia), Englisch uvm. Jede Teilnehmerin präsentierte beeindruckend die erlernten Inhalte des Lehrganges.

Um die Organisation vor Ort kümmerte sich in bewährter Weise GR Ulrike Brunner (stehend, 3.v.r.). Die Projektleitung hatte Sabine Fischer (1.v.l.) inne. Sie wird dabei von den Trainerinnen Angelika Piffer und Yvonne Egger unterstützt.

DIE LUST ZU TANZEN



6 Abende je 1,5 Std.

€ 89,- pro Person

€ 19,- Rabatt
für Frühbucher
bis 15. Dezember

Tanz&eins

Micheldorf ab 7. JAN **SAMSTAGS**
Taverne Schön

Sierning ab 10. JAN **DIENSTAGS**
Schlosswirt Eder

Wartberg/Kr ab 11. JAN **MITTWOCHS**
Weisse Taverne

Molln ab 13. JAN **FREITAGS**
Wirt im Dorf

St. Konrad ab 15. JAN **SONNTAGS**
Turnsaal 8 Abende!

Vorchdorf ab 16. JAN **MONTAGS**
Kath. Pfarrsaal



Lust zu tanzen?

JETZT ANMELDEN! ☎ 0650 / 570 26 53
bernhard@tanz-eins.at



Ball der Oberösterreicher in Wien

21. Jänner 2017 Austria Center Vienna

„**BEZIRK KIRCHDORF: traditionell modern**“ ist das Motto des 116. Balls der Oberösterreicher, der am 21. Jänner 2017 im Austria Center Vienna stattfindet. Für dieses besondere Ballereignis werden zahlreiche Vereine, Musiker, Tänzer und Sänger aus dem Bezirk sorgen. Es ist dies der größte Trachtenball Österreichs und einer der meistbesuchten Ballveranstaltungen der Bundeshauptstadt.

Eintrittspreise:

Abendkasse - € 50,-, Vorverkauf (Marktgemeindeamt Molln) - € 43,-, OÖN-Karte - € 40,-, Schüler, Studenten, Zivil-/Präsenzdiener - € 30,-; Busfahrkarte € 10,-, Platzreservierung - Gemeindetisch - € 5,-.

Nähere Infos und Kartenvorverkauf im Marktgemeindeamt Molln, Birgit Pölz, Tel. (07584) 2255-13. www.ball-der-oberoesterreicher.at

DER NEUE MOKKA X

» 30 % hellere Sicht dank intelligenter LED-Scheinwerfer*

» Frontkollisionswarner

» Beste Vernetzung mit Apple CarPlay™ und Android Auto™

» OPEL OnStar mit automatischer Unfallhilfe**

Jetzt schon ab

€ 19.590,-

Mit den Innovationen der Oberklasse.

Die genannten Features sind teilweise optional bzw. in höheren Ausstattungen verfügbar. Apple CarPlay ist eine registrierte Marke der Apple Inc., Android ist eine registrierte Marke der Google Inc. *LED-Technologie leuchtet 30 % heller als Halogen. **Der Service von OnStar erfordert einen Vertrag mit OnStar Europe Ltd. und ist nach einer Testphase kostenpflichtig. Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,9–6,7; CO₂-Emission in g/km: 103–155. Abb. zeigt Sonderausstattung.



opel.at



autohaus seidl molln

Hafnerstraße 22, 4591 Molln
T 07584 2405, anfrage@autohaus-seidl.at
www.autohaus-seidl.at

Kommandant der Schweizer Garde in Molln

Foto: Elisabeth Schmidberger

Am 24. Oktober konnte Familie Schmidberger den Kommandanten der Schweizer Garde, Oberst Christoph Graf, in Begleitung von Herrn Beyerle (Unterstützer der Garde) und Korporal Stefan Zahner begrüßen. Der Kunstschmiedebetrieb arbeitet seit 2009 für die Garde. Oberst Graf wollte einmal selbst sehen, wo und wie Harnische, Helme, Degen,... hergestellt werden.

Schon 60 Rüstungen geliefert

Mittlerweile wurden schon 60 Rüstungen in den Vatikan geliefert. Und der Kommandant hatte einen weiteren Auftrag über die Anfertigung von 40 Helmen im Reisegepäck. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einer gemütlichen Tasse Kaffee verabschiedete sich der Besuch und machte sich auf den Weg nach Rom.



Oberst Christoph Graf, Kommandant der Schweizer Garde, war sehr beeindruckt von den Arbeiten in der Kunstschmiede Schmidberger. Er freute sich, einen verlässlichen Partner für die Zukunft gefunden zu haben.

Kanalbau Frauenstein



Am 17. Mai begannen die Kanalbauarbeiten in Frauenstein, die genossenschaftlich organisiert werden. Die Klärung erfolgt in einem Pflanzenbecken, das sich in der ehemaligen Schottergrube befindet. Familie Resch hat diesen idealen Standort dankenswerter Weise der Genossenschaft als Pachtgrund zur Verfügung gestellt. Es werden 41 Hausanschlüsse errichtet.

Die Kanalbauarbeiten führt die Firma Fürholzer durch. Herr Grabner, der Polier vor Ort (von allen liebevoll „Feili“ genannt) hat mit seiner umsichtigen Art das Vertrauen der Frauensteiner gewonnen. Das Pflanzenbecken und die Einleitung in die Steyr wird von der Fa. Porr errichtet.

Bei den ersten „Kanalmetern“ durch den Wald machte FrauenSTEIN seinem Namen alle Ehre, da sehr hartes Gestein zum Vorschein kam. Andere Teilstücke konnten sehr schnell in weichem Erdreich verlegt werden.

Inzwischen ist das Pflanzenbecken fast fertig gestellt und vom Kanalnetz ca. die Hälfte.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Molln für das Interesse und Unterstützung verschiedenster Art und bei allen FrauensteinerInnen für ihr Mitdenken, Mitarbeiten und Mitverantworten.

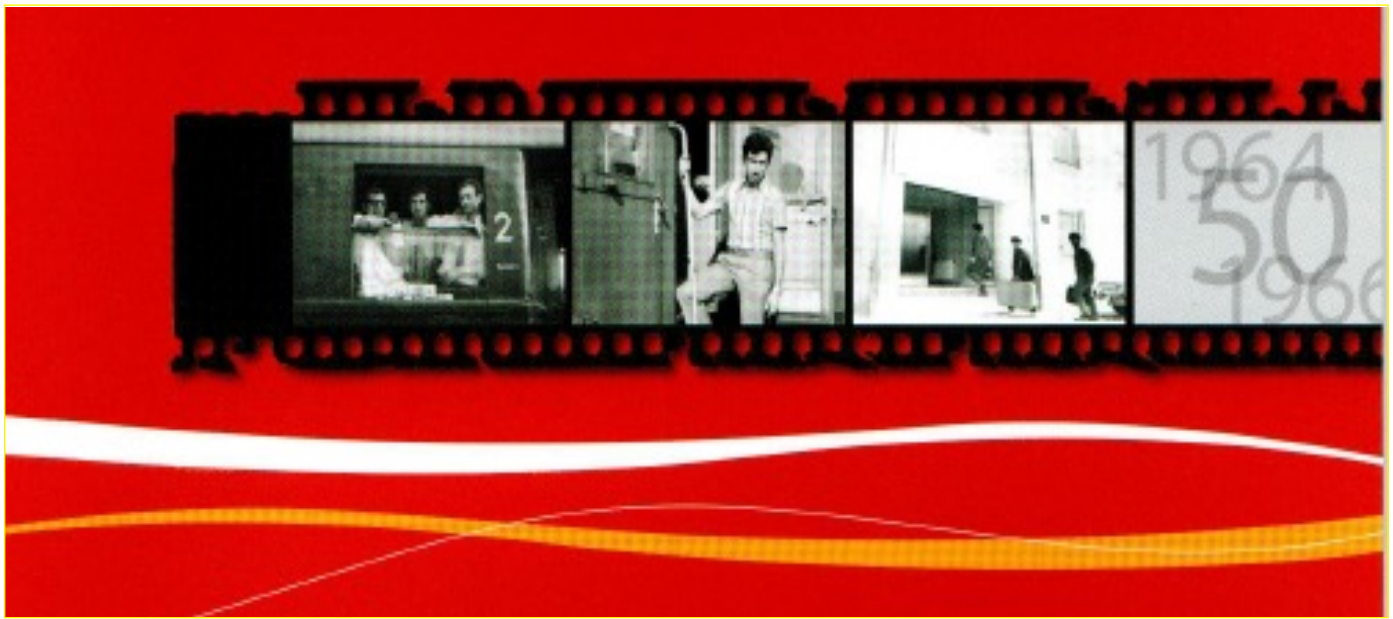
Für die AG Frauenstein
Obfrau VOL Maria Bürgschwentner

„Josefi-Kirtag“ am 19. März 2017 - Gemeindevorplatz



Mit dem „Simoni-Kirtag“ am 28. Oktober 2016 ist Molln wieder eine richtige „Markt“-Gemeinde geworden. An einem sehr sonnigen Herbsttag konnten die BesucherInnen aus einem vielfältigen Angebot wählen. Neben Obst- und Gemüse waren die frischen Bauernkrapfen aus der Bäckerei Steinbichler der Renner. Türkränze, Kerzenständer, Wohlfühlpolster und weitere Dekorationsobjekte stimmten auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Bürgermeister Fritz Reinisch zeigte sich von der gelungenen Organisation begeistert. „Jetzt gilt es das Angebot weiterzuentwickeln. An guten Ideen mangelt es nicht“, ist der Ortschef über das Engagement seiner „Kirtag-AktivistInnen“ hoch erfreut. Am 19. März 2017, beim „Josefi-Markt“, darf man sich ua. über ein Platzkonzert des MV Molln freuen.

Einzigartige Ausstellung noch bis 28. Jänner 2017 in Molln



Die Wanderausstellung „**gekommen und geblieben**“ - **50 Jahre Arbeitsmigration in Oberösterreich** - ist noch bis 28. Jänner 2017 im Nationalpark-Zentrum Molln zu sehen. Dank einer Initiative von Theater-Intendanten Eduard Sageder und dem Kulturausschuss der Gemeinde, konnte diese einzigartige Ausstellung nach Molln geholt werden. Nützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die Ausstellung: **Mo - Fr von 09:00 bis 16:00 Uhr und Mi von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr bei freiem Eintritt!** Auf Wunsch werden Führungen (mind. 10 Personen) angeboten. Voranmeldung im Marktgemeindeamt Molln, Tel. 2255.

Herzlichst
Vzbgm. Manfred Hofbauer
 Obmann des Kulturausschusses

Molln ist eine Tarock-Hochburg

„Sküs“, „Mond“ und „Pagat“, die wohl bekanntesten Tarockfiguren, gleiten immer öfter über die Mollner Wirtshaus-tische. Aber auch private Runden treffen sich nicht nur im Winter gerne zum vergnüglichen Königsspiel.

Donnerstag-Runde

Seit im Frühjahr ein Anfängerkurs mit Hilfe von Mollner Profi-Tarockern über die Volkshochschule organisiert werden konnte, geht es nunmehr im Gasthaus Wirt im Dorf jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr hoch her. „Sechser-Bock“, „Farbendreier“ oder „Besserrufer“ stehen bei der Spielansage ganz oben auf der Beliebtheitskala. Wer gar einen „Valat“ in seinen Händen hält und diesen auch noch glücklich zu Ende bringen kann, darf einen satten Gewinn in Höhe des achtfachen Spielwertes einstreifen.

Kein Wunder also, wenn es immer öfter heißt: **Wenn ich nur aufhör'n könnt'.**



„**Ich liege**“, ertönt es jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr am kunstvoll angefertigten Tarocktisch im Gasthaus Wirt im Dorf. Zaungäste, aber auch aktive Spieler sind bei der Donnerstag-Runde herzlich willkommen. Denn auch beim Tarock gilt die Regel: **„Übung macht den Meister“.**

(Foto: Alfred Spannring)

Aufruf und Angebot zur Bürgerbeteiligung

Am Dach unserer Kläranlage soll eine Photovoltaikanlage (Strom aus Sonnenlicht) zur Energieversorgung der Kläranlage beitragen. Mit einem Versorgungsanteil von ca. 10% des Stromverbrauchs der Abwasserreinigung ein kleiner Beitrag für die Umwelt, an dem sich Mollnerinnen und Mollner beteiligen können. Die Gemeinde errichtet die Anlage und verkauft sie zur Finanzierung an interessierte Gemeindebürger. Anschließend wird die Anlage von der Gemeinde zurückgemietet. „Sale and Leaseback“ „Verkauf und Zurückmieten“. Ein Finanzierungsmodell das im öffentlichen Bereich gerne zur Anwendung kommt. Für die Ertragsrechnung des erzeugten Stroms wird der Bezugspreis des Stromlieferanten (dzt. 0,1 € von der Energie AG) als Berechnungsbasis herangezogen. Unter Berücksichtigung geringer Wartungs- und Verwaltungskosten ist eine Rendite von ca. 5 % jährlich über eine Laufzeit von 25 Jahren zu erwarten. Für die meisten Photovoltaikmodule garantieren die Hersteller 80% der Modulleistung auch noch nach 25 Betriebsjahren. Diese Garantie macht den Betrieb kalkulierbar und besonders interessant für Finanzierungsmodelle zur Bürgerbeteiligung. Mit einer Betriebszeit von 38 Jahren ist die Photovoltaikanlage der Universität Oldenburg zur Zeit die älteste Anlage am Stromnetz.

Daten zur Mollner Bürgerphotovoltaikanlage:

Anlagenleistung: 112 Module mit gesamt 29.680 Kwp (Spitzenleistung)

Investitionssumme: ca. € 40.000,-- inkl. MWSt.

Investitionsförderung: € 11.000,--

Daraus resultierender Investitionsbedarf: ca. € 29.000,-- (ca. € 263/Modul)

Investitionszeitraum: 25 Jahre

Bei einem Stromertrag von durchschnittlich 26.000 KWh pro Jahr ergibt sich eine Stromeinsparung von zur Zeit € 2.600,-- für die Gemeinde. Das heißt bei einer jährlichen Leasingrate von € 2.240,-- (€20/Modul) und Wartungskosten von ca. € 360,--, bleibt der erzeugte Ökostrom für die Gemeinde kostenneutral und erwirtschaftet für die beteiligten Gemeindebürger eine Rendite von ca. 5 %. Unsere Umwelt profitiert durch eine CO2 Reduktion von 11 Tonnen jährlich. Nach Ende der Vollamortisationsverträge (full buy out Leasingverträge) geht die Anlage in den Besitz der Gemeinde über und kann natürlich weiterverwendet werden.

Alle Mollnerinnen und Mollner die ihr Interesse zur Beteiligung bekunden, werden spätestens Ende Jänner zu einer Informations- bzw. Startveranstaltung eingeladen. Füllen Sie dazu den beiliegenden Rückantwortschein aus und geben ihn im Gemeindeamt ab oder werfen ihn in den Briefkasten beim Gemeindeeingang. Für Rückfragen steht Ihnen Umweltreferent Andreas Rußmann auch gerne telefonisch (06645445997) zur Verfügung.

-----hier abrennen

Rückmeldecoupon Bürgerbeteiligung Photovoltaikanlage der Kläranlage Molln

Ich möchte mich an der Bürgerphotovoltaikanlage beteiligen und habe Interesse an Kauf und Rückvermietung von Stk. Modulanteile zum Preis von ca. € 263,-- je Modul von und an die Marktgemeinde Molln.

Vorname

Name

Adresse

Tel. Nr.

Bei Interesse an der Beteiligung der Bürgerphotovoltaikanlage ausgefüllt im Gemeindeamt abgeben.

Kleinanzeigen...

GASSNER

— EDELSTAHLPOOLS —

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

1 Lackierer/in (Industrielackieren) - auch angelernt

Kenntnisse und Erfahrung in Lackierarbeiten, Staperlschein von Vorteil, Entlohnung € 2.408,-- brutto/Monat.

Für die zu besetzende Stelle setzen wir selbständiges Arbeiten, gute Deutschkenntnisse, Führerschein der Klasse B, Bereitschaft zu Überstunden, abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst und Teamfähigkeit voraus.

1 Lehrling Metalltechniker/in - Metallbau und Blechtechnik

Voraussetzungen für die zu besetzende Stelle sind positiver Pflichtschulabschluss, Lern- und Einsatzbereitschaft, handwerkliches Geschick und technisches Interesse. Gute Kenntnisse in Mathematik sind von Vorteil. Die Lehrlingsentschädigung für diese Lehrstelle beträgt € 568,52 brutto/Monat.

Wenn Sie im Einschichtbetrieb arbeiten möchten, senden Sie Ihre Bewerbung an office@gassner.at oder an **Gassner GmbH**, Betriebsstraße 6, 4523 Neuzeug

Jagahäusl sucht...

Mitarbeiter(in) für Service und Küche an den Wochenenden. Nähere Infos bei Gabriele Panholzer, Tel. 0664/5251294.

Öffnungszeiten/Jagahäusl:

Bis 26. Februar 2017 Mittwoch bis Sonntag geöffnet. Montag und Dienstag Ruhetag (24. + 25.12. geschlossen).

Mollner Kripperlroas 2016/2017

30. Dez. Breitenauer Kripperlroas,

GH. Kores, Breitenau, 15:00 Uhr

05. Jän., Kripperlroas Kerblgut-

Grünmühle, Göritz, 15:00 Uhr

08. Jän., Frauensteiner Kripperlroas,

Wallfahrtskirche, 14:00 Uhr

14. Jän., Ramsauer Kripperlroas,

Parkplatz Ramsau, 15:00 Uhr

15. Jän., Mollner Kripperlroas,

Schützenvereinsheim, 15:00 Uhr



Anmeldung bei Ulrike Brunner, Tel. 0676/7113439

Neujahranschießen der Prangerschützen am 1. Jänner 2017

08:45 Uhr - Kirche Breitenau, **09:30 Uhr** Gottesdienst in der Pfarrkirche Molln und anschließend Neujahr anschießen;

11:15 Uhr - Barbara Kapelle in der Ramsau, **12:00 Uhr** - Wallfahrtskirche Frauenstein; **Schützenmesse am 08. Jänner**, 08:00 Uhr in Frauenstein

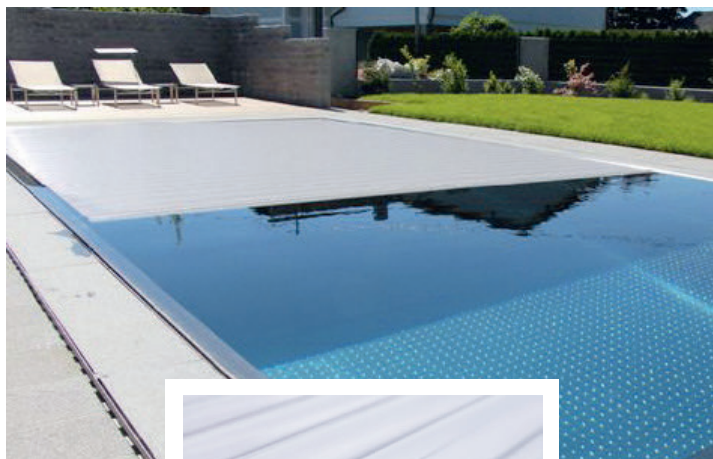
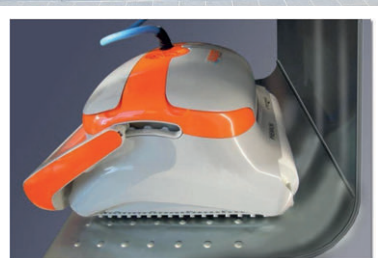
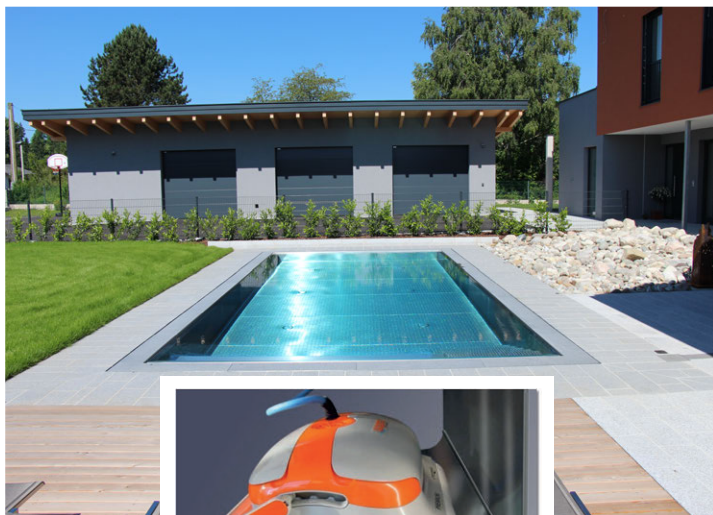


Woche	Jänner	Notdienstplan der Apotheken
1	27.12.-02.01.	Nationalpark-Apotheke
2	02.01.-09.01.	Salvator-Apotheke
3	09.01.-16.01.	Apotheke „Z. hl. Georg“
4	16.01.-23.01.	Nationalpark-Apotheke
5	23.01.-30.01.	Salvator-Apotheke
	Februar	
6	30.01.-06.02.	Apotheke „Z. hl. Georg“
7	06.02.-13.02.	Nationalpark-Apotheke
8	13.02.-20.02.	Salvator-Apotheke
9	20.02.-27.02.	Apotheke „Z. hl. Georg“
	März	
10	27.02.-06.03.	Nationalpark-Apotheke
11	06.03.-13.03.	Salvator-Apotheke
12	13.03.-20.03.	Apotheke „Z. hl. Georg“
13	20.03.-27.03.	Nationalpark-Apotheke
14	27.03.-03.04.	Salvator-Apotheke

Nationalpark-Apotheke, Molln, Tel. (07584)40034, Apotheke "Z. hl. Georg", Micheldorf, Tel. (07582)61293, Salvator-Apotheke, Kirchdorf, Tel. (07582)609 10, Apotheke zur Mariahilf, Grünburg, Tel. (07257)7228. Apotheken-Notruf: 1455

Wichtige Telefonnummern:

Dr.Eckhart	2121	Feuerwehr-Notruf	122
Dr.Gärtner	2223	Polizei-Notruf	133
Dr. Reitböck	07585/214	Rotes-Kreuz-Notruf	144
Apotheken-Notruf	1455	Bergrettung-Notruf	140
Dr.Weber (Zahnärztin)	79200	Ärzte-Notruf	141
Tierarzt Mag.Lechner	3429	Vergiftungszentrale	01/4064343
Tierärztin Dr. Wüstenhagen.....			0699/11218382



Hochwertigste Verarbeitung in einzigartigem Design

Ihr kompetenter Partner wenn es ums Wohlfühlen geht

- Edelstahl-Schwimmbäder in bester Verarbeitung
- Wasseraufbereitung angepasst an Ihre Bedürfnisse
- automatische Rollabdeckungen mit geschäumten Lamellen oder Hohlkammerprofilen
- hochwertige Überdachungen auch in extraflacher Ausführung
- Zubehör für Ihren Pool
- Wartung Ihrer Anlage
- Partner der Sopra AG (einer der führenden Schwimmbadgroßhändler Europas)

Wir freuen uns auf Ihr Mail oder Ihren Anruf und helfen Ihnen gerne weiter!

www.edelstahl-pool.at - www.pool-cover.at

Gassner GmbH, Betriebsstraße 6, 4523 Neuzeug (nähe Steyr), Tel.: 07259/2388-0, office@gassner.at

Kostenlos inserieren unter: www.molln.at